

Vergangenheit und Zukunft

Von abgemeldet

Kapitel 1: aus Natsuki Kuga's Sicht

Vergangenheit und Zukunft

aus Natsuki Kuga's Sicht

Rauschende Geräusche war zu hören, als die Wellen gegen die Riffe prallten. Die letzten Vögel kreisten hoch am Himmel, der sich langsam verdunkelte. Die Sonne am Horizont ging langsam unter und mit ihm das Licht und die Wärme.

Ich stehe hier immer, an den Klippen vor dem Meer, wenn ich über meine Vergangenheit nachdenken musste, über all den Schmerz, Verlust und Leid, der hier begann. An den Tag als mein Leben sich drastisch veränderte, an den Tag als meine Mutter starb, starb auch ein Teil von mir.

Man sagte mir es war ein Autounfall, doch ich wusste es besser, es war ein geplanter Mord. Doch wer würde damals ein 5-Jahre altes Kind glauben schenken. Ich hasste alle Menschen selbst mein eigener Vater hasste ich. Er verließ mich in der schweren Situation und flog in den Staaten.

Erst später fand ich heraus das er einen Verhältnis mit einer anderen Frau hatte, sogar schon als meine Mutter noch lebte. Und jetzt wo sie nicht mehr da war, hatte er einfach ab ohne nachzudenken was aus mir wird, seine einzigen Tochter. Doch er sorgte noch dafür das ich auf ein Internat kam und Überwies jeden Monat Geld auf mein Konto zum Leben, dies änderte aber nichts an den Hass das ich an ihn hegte.

Ab diesen Ereignissen schwor ich mir keinen Menschen zu Vertrauen außer mir selbst. Für mich brachte Vertrauen nur Verrat, Freundschaft nur Feindschaft und Liebe, ja die Liebe war der Grund für Hass. Mein Leben bestand hauptsächlich daraus die Mörder meiner Mutter zu finden, ab und zu besuchte ich auch die Schule, doch dies geschah selten. Ich hasste Orte mit vielen Menschen.

In Laufe der Jahre sammelte ich viele Informationen über eine Organisation namens Sears, für die meine Mutter gearbeitet hatte als Wissenschaftlerin und auch über mich selber erfuhr ich vieles, über mich in meine Fähigkeiten als Hime. Es war an den Tag als ich zum ersten mal meinen Child traf Duran, mit ihm lebte auch wieder das andere Teil von mir, ich hatte endlich ein Freund an meiner Seite, der mich nicht Verraten oder Belügen würde.

Zusammen kämpften wir um zu überleben gegen Orfans, ich war glücklich das er an meiner Seite war ich dachte, dass ich keinen anderen mehr benötigte außer ihn, dies erwies sich doch als falsch.

Ich traf diese Person zum ersten mal, sie redete mit mir und lies mich nicht mehr los. Ich wies sie ab, ich wollte keine Freunde, doch sie ließ nicht locker. Sie traf sich regelmäßig mit mir, kümmerte sich um mich und ohne das ich es merkte, schlich sie in meinem Herzen. Wir waren Freunde, ich wusste nicht warum, aber ich war froh, so eine Person wie sie zu haben. Ich dachte mein Leben wäre jetzt in Ordnung, doch dies sollte nicht so sein.

Es war ein Regnerischer Tag als ich von einen Mann namens Smith, erfahren habe, dass bevor meine Mutter starb, sie mich verkauft hatte an die Organisation Sears. Die Mutter die Ich liebte, die Mutter über die ich dachte sie wollte mich beschützen, hat mich verkauft.

Meine Welt brach zusammen, an alles was ich früher geglaubt habe war eine Lüge. Ich hasste mein Leben, es gab keinen Grund mehr zu leben, ich wollte nicht mehr leben, dann mein leben bestand nur aus Schmerz. Als ich mein glauben verlor, verschwand auch Duran.

Jedoch gab es wieder diese Person, die mich nicht gehen ließ, aber warum nur? Warum Kümmerte diese Person sich um mich? Warum?

Diese Antwort bekam ich, es traf mich wie ein Schlag als ich erfuhr das sie mich liebte und dafür hatte sie mich in meinen Schwächsten Moment Verraten. Nicht nur das, sie hatte auch Menschen getötet, die mir schaden wollten. Es war nicht ihre schuld und das wusste ich.

Aus irgendeinen Grund hasste ich sie nicht dafür, was sie getan hatte. Sie bedeutete mir zu viel, ich konnte sie nicht hassen, sie war meine wichtigste Person und um sie wieder von den Bösen zurück zu holen würde ich gegen sie kämpfen auch wenn es meinen Tod bedeutete.

Durch diese Entscheidung erschien auch Duran wieder an meiner Seite, für den letzten Kampf.

Wir kämpften und starben gemeinsam zufrieden in den Armen der Anderen, ich und meine wichtigste Person, als unsere Childs sich gegenseitig zerstörten. Ich dachte das wäre, das Ende von uns gewesen, jedoch kam es anders. Wir wurden wieder zum Leben erweckt und mit den anderen Himes, vernichteten wir den Hime-Stern, mit ihm verschwanden auch unsere Kräfte und Childs.

Duran war ab jetzt nicht mehr bei mir, doch es gab jemand anderen der an meiner Seite war, jemand der mich brauchte genauso wie ich sie brauchte...

Etwas warmes drückte gegen meinen Rücken und brachte mich aus meinen Gedanken. Zwei Arme schlängelten sich um meine Taille.

„Natsuki, es wird langsam dunkel und kälter sollten wir nicht langsam nach Hause gehen?“ sagte die Person hinter mir.

„Du hast Recht“ sagte ich und schaute noch einmal zum Horizont, hier hatte alles begonnen und hier ist auch das Ende meiner Vergangenheit.

Ich drehte mich um und blickte in zwei purpurrote Augen, die mich voller Liebe anblickte. Ich schröpfte ihren Kinn und gab ihr ein sanften Kuss auf die Lippe.

„Wir sollten gehen“ sagte ich anschließend als ich den Kuss brach. Sie nickte nur, wir verließen zusammen Hand in Hand diesen Ort, die Vergangenheit war abgeschlossen. Es gab nur noch die Zukunft und wer weiß, was sie uns noch bringen wird, doch gemeinsam werden wir alle Hürden überwinden, Ich mit meine geliebten wichtigsten Person Shizuru.